



TEILNEHMER DES
ZWEITEN FORUMS
LEIPZIGER OSTEN →



WILLKOMMEN ...

INHALTSÜBERSICHT

DAS 2. FORUM LEIPZIGER OSTEN	2
Dokumentiert: Die zweite Sitzung des Forums – erste Ergebnisse, Probleme, Projekte, Weiterführendes u. a. Wie wird eine Idee zum Projekt? Schließung des Felix-Klein-Gymnasiums? Gutachterverfahren Leipziger Osten	
VISIONEN, IDEEN UND PROJEKTE	4
Eine Vorstellung der 10 Themenarbeitsgruppen des Forums Leipziger Osten und ihrer ersten Ergebnisse.	
ADRESSEN	5
Eine Zusammenstellung der im Kulturkalender aufgeführten Veranstaltungsorte	
INTERKULTURELLE PINWAND	6
Interkulturelle Angebote für Einheimische und Zugewanderte (Sprachkurse, Kultur, Feste ...)	
KULTURKALENDER LEIPZIGER OSTEN	8
Veranstaltungen im Programmgebiet »Soziale Stadt« April-Juni 2001 sowie regelmäßige Termine	

... zur 3. Ausgabe von »Soziale Stadt«, dem Stadteilmagazin Leipziger Osten.

Um gleich zu Beginn auf der letzten Seite anzufangen: Wir haben für Sie zum ersten Mal einen Kultur- und Freizeitkalender mit einer großen Auswahl der Veranstaltungen im Leipziger Osten zusammengestellt. Die »Pinwand« (S. 6, 7) informiert über interkulturelle Angebote für Einheimische und Zugewanderte.

In der »Sozialen Stadt« sind mit Ihnen viele Dinge gut vorangekommen, über die wir uns sehr freuen. Beim zweiten Forum am 26.1.2001 haben im Jugendklub »Rabet« wieder viele Besucher über die Zukunft des Leipziger Ostens diskutiert. Es blieb nicht beim Reden, es wurde gehandelt. Und dabei darf keine Zeit mehr verloren werden! Ein Beispiel: Die Zeit, in der noch geplant werden kann, wie bei der Atriumbühne im »Rabet«, ist bald vorbei. Die Handwerker sollen gemeinsam mit den Jugendlichen anfangen, damit die Bühne im Sommer wieder bespielbar ist. Der Erfolg kann dann

gemeinsam gebührend gefeiert werden. Wie bei der nächsten Aktion, bei der Sie vielleicht mitmachen!

Weitere neue Projekte werden in den Arbeitsgruppen vorbereitet, Workshops mit Unternehmen und Hauseigentümern durchgeführt, Stadteilrundgänge und Feste geplant. Die Chancen, etwas verändern zu können, sind groß und viele wollen diese auch nutzen. Alle Arbeitsgruppen (Termine S. 4, 5) stehen weiterhin jedem Interessierten offen, Ideen mit anderen gemeinsam umzusetzen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen alle gern zur Verfügung. Wie beim letzten Mal, nehmen Sie uns beim Wort! Bis bald im Leipziger Osten!

Dr. Christoph Lang
Petra Hochtritt
Andreas Kaufmann



DAS 2. FORUM

→ Projekte und Visionen – die zweite Sitzung im Januar 2001 zeigte neue Wege auf

TAGESORDNUNG DES FORUMS AM 26. JANUAR IM KLUB RABET

Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, betonte in seinem Eingangsbeitrag, wie wichtig die Zusammenarbeit von Bürgern und Verwaltung im Leipziger Osten ist. Um neue Ideen zu entwickeln, sich darüber auszutauschen und Chancen zu entdecken, die so deutlich nur aus dem vertrauten Blickwinkel der Bewohner gesehen werden können. Er rief zur aktiven Mitarbeit auf und verdeutlichte die Chancen von »Projekten und Visionen« im Stadtteil.

Anschließend informierte Stadtteilmanager **Andreas Kaufmann** über den optimalen Weg, wie eine gute Projektidee mit der Hilfe von Projektpartnern und Stadtteilmanagern erfolgreich im Stadtteil umgesetzt werden kann.

Moderatorin **Kathrin Rieger-Genennig** vom Büro ZAROF eröffnete gemeinsam mit Moderator **Burkhard Krupp** die Vorstellung der Ergebnisse aus den zehn Arbeitsgruppen, in denen Forumsteilnehmer nach Themenschwerpunkten zwischen den Sitzungen gearbeitet haben. Hier wurde in den Gruppen der Ideenpool aus dem ersten Forum nach Umsetzbarem untersucht und viele Ansatzpunkte aus der Gruppenarbeit bis hin zur fertigen Projektidee präsentiert. Das nahm einige Zeit in Anspruch, waren doch viele Ideen durch die Arbeitsgruppen aufgerufen und näher beschrieben worden.

In der wohlverdienten Pause stand nicht nur ein kleiner Imbiß, sondern für Interessierte auch ein Computer mit Internetzugang zu www.sozialestadt.de bereit. Frau **Böhme** vom **Deutschen Institut für Urbanistik (DIfU)** führte durch die Seiten. Angeregte Gespräche setzten den Dialog der vorangegangenen Stunden daraufhin fruchtbar fort, viele Bürger entschlossen sich spontan, in einer der Themengruppen mitzuarbeiten.

Über die Visionen von Bürgern und Planern, Wohnungswirtschaftlern und Architekten berichtete Frau **Siemen** vom **Stadtplanungsamt**. Sie informiert über



die Zwischenergebnisse des **Gutachterverfahrens** zum Leipziger Osten vor, die zum nächsten Forum detailliert vorliegen sollen. An der Erarbeitung ist auch ein Bürgerteam beteiligt, das regelmäßig fast 25 Leute vereint, sich gemeinsam über die Zukunft des Stadtteils Gedanken zu machen.

»Kindern gilt der Vorzug, auch wenn die Redezeit knapp ist!« Frau **Hochtritt** vom **Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung** ermutigte die Schüler des **Felix-Klein-Gymnasiums**, ihre Wünsche vorzutragen. Die Schule droht geschlossen zu werden. Die Schüler und Schülerinnen wollen das verhindern und zeigen auf, was eine Schließung für den Leipziger Osten bedeuten würde. Die Mitglieder des Forums sichern die volle Unterstützung zu und fordern das Stadtteilmanagement auf, dieses Votum weitzutragen.

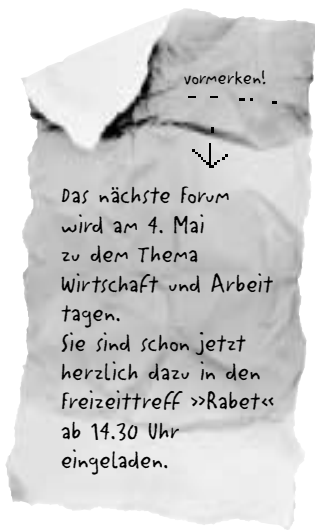
An diesem Abend war klar: Brisante Themen zogen hitzige Diskussionen mit sich. Die Bürger nutzen das **Forum Leipziger Osten** interessiert. Es wurde über Projekte und Visionen ausgiebig diskutiert. So wird der Entschluß gefestigt, mit dem Programm **Soziale Stadt** und der Kraft vieler Einzelprojekte den Leipziger Osten schrittweise zu einem wohnlichen, kulturell interessanten, aber auch gewerblich gefragten Standort zu entwickeln.



AM FREITAG, DEM 26. JANUAR 2001, TAGTE DAS FORUM LEIPZIGER OSTEN IM JUGENDKLUB RABET NAHE DER EISENBHBNSTRASSE ZUM ZWEITEN MAL. MEHR ALS 140 BÜRGER UND VERTRETER VON INSTITUTIONEN UND VEREINEN WAREN WIEDER GEKOMMEN, UM GEMEINSAM ÜBER DIE ENTWICKLUNG IM LEIPZIGER OSTEN ZU DISKUTIEREN.

WIE WIRD EIGENTLICH EINE IDEE ZUM PROJEKT?

Das Forum stand unter dem Thema: Projekte und Visionen. Eine Vielzahl an Projektideen wurden bereits im ersten Forum von den Teilnehmern gesammelt. Die Themenarbeitsgruppen haben sie ausgewertet und besprochen, welche die wichtigsten sind. Doch wie geht es dann weiter? **Andreas Kaufmann**, Stadtteilmanager, erläuterte, wie eine gute Idee umgesetzt werden kann: Zuerst wird in den **Themengruppen** festgelegt, welche Projekte wirklich gut geeignet und dann auch umgesetzt werden können. Dann sollen **Projektpartner** – auch aus der Gruppe – gesucht werden. Ansprechpartner sind dabei auch die Ämter und natürlich das Stadtteilmanagement, die



Die Forumsteilnehmer sprachen sich gegen die Schließung des Felix-Klein-Gymnasiums aus.

LEIPZIGER OSTEN



-> 10 Themenarbeitsgruppen machen aus Ideen Projekte



oben: Beate Tischer, Moderatorin der Arbeitsgruppe »Bildung und Kultur«
rechts: Karsten Gerkens, Amt für Stadt-erneuerung und Wohnungsbauförderung



Debatte in der Pause



Konzept und Fördermöglichkeit prüfen. Wenn die Idee vielversprechend ist, sollen die Teilnehmer des **Forums Leipziger Osten** darüber sprechen und eine Empfehlung geben. Anschließend wird die **Finanzierung** geklärt, ein **Projektzeitplan** festgelegt und – wenn alles gut läuft – ein **Träger** mit der Umsetzung betraut.

So weit die Theorie, jetzt gilt es, die ersten Projekte schon zum Erfolg zu führen: z. B. die Atriumbühne, das Haus der Begegnung oder den Logowettbewerb.

LET'S GO EAST: NEUE IDEEN UND VISIONEN FÜR DEN LEIPZIGER OSTEN

Im ersten Forum wurde noch gefragt, wie die Strukturen im Leipziger Osten verändert werden können und die Chancen genutzt werden, die durch **Brachen** und **Leerstand** entstanden sind. Inzwischen haben Architekten, Landschaftsplaner, Wohnungswirtschaftler und Bürger sich bereits konkrete Vorschläge über die Zukunft des Leipziger Ostens gemacht. Frau **Siemen** vom Stadtplanungsamt stellte die Ideen kurz vor. Dabei beschrieb sie besonders die Idee, das **Rabet** als Kernstück eines Parks zu entwickeln, der als grünes Band den Stadtteil durchmisst und wo man zur Verbesserung des Grünangebots auch gezielt Gebäude abreißen möchte. In »Geduldssfeldern« soll dagegen die Erneuerung »animiert« werden, in anderen Gebieten soll grundstücksorientiert und kleinteilig der »Umbau auf der Parzelle« geschehen. Das Bürgerteam hat neben vielfältigen Ide-

en zur Landschaftsgestaltung eine gartenstadtähnliche Vision vom Leipziger Osten und sagt: **Mehr Grün in die Stadt, mehr Wohnqualität**, dazu kann man auch mal einen Häuserblock öffnen.

Zum nächsten Forum sollen dann die Ergebnisse der letzten Phase des **Gutachterverfahrens** diskutiert werden: Die Hirschwiese am Hauptbahnhof oder ganz konkrete Lösungen, wie der Blockdurchbruch für Licht und Luft umzusetzen ist. Wir sind gespannt!

STREIT UM LÄDEN AUF DER EISENBahnSTRASSE

Vor der Pause ergriff eine Geschäftsfrau der Eisenbahnstraße das Wort und mußte ihren Ärger loswerden. Sie fand den Vorschlag aus der Stadtverwaltung ungerecht, leere Ladenlokale zu niedrigen Mieten abzugeben. Sie selbst müßte aber noch Höchstmieten abzahlen. Anwesende Händler waren sich sicher, daß meist ausländische Geschäfte neu eröffnet würden, mit denen die Einkaufsstraße nicht attraktiver würde. In der dann hitzig geführten Diskussion sprachen sich die Forumsmitglieder gegen fremdenfeindliche Stimmen aus. Es käme darauf an, wie man miteinander im Stadtteil umgehe und nicht auf die Herkunft der Geschäftsleute. Inzwischen konnten im direkten Gespräch zwischen der **Interessengemeinschaft Eisenbahnstraße e.V.** »Die Lo(c)k-Meile« und der Stadtverwaltung die Mißverständnisse ausgeräumt und eine Zusammenarbeit in der Frage des Ladenleerstandes vereinbart werden.

SCHÜLER GEGEN SCHLIESSUNG DES FELIX-KLEIN-GYMNASIUMS

Eine Gruppe von Schülern und Lehrern des **Felix-Klein-Gymnasiums** wandte sich mit der Forderung an das Forum, daß die **geplante Schließung** ihrer Schule unbedingt verhindert werden muß. Sie sagten auch, warum: Das Gebiet von Sellerhausen, Volkmarsdorf, Schönefeld und Anger-Crottendorf würde somit kein Gymnasium mehr haben. Für das gesamte Gebiet sinkt die Attraktivität für junge Familien mit Kindern. Ohne dieses Gymnasium werden viele Schüler fast unzumutbar lange Schulwege haben und damit weniger Zeit für Schularbeiten oder für ihre Freizeit.

Dabei pflegt die Schule eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtteil: Es gibt eine lange Tradition, die die Schule mit ihrem Stadtteil verbindet. Ein Projekt solcher Zusammenarbeit ist z. B. das Projekt **Senioren ans Netz**: Hier wollen Schüler und Lehrer gemeinsam Senioren den Umgang mit den Internet näher bringen. **Feste** werden veranstaltet, die nicht nur für die Schule, sondern für alle zugänglich sind. Bei Stadtteilsten tritt der **Schulchor** auf oder die **Theater-AG** führt ein Stück auf.

Für die Schüler des Gymnasiums ist es völlig unverständlich, warum eine mit viel Geld sanierte Schule, in der sich die Bedingungen für Schüler und Lehrer wirklich verbessert haben, nun geschlossen werden soll.

Deshalb forderten die Schüler das Forum auf, sich dafür einzusetzen, daß das Felix-Klein-Gymnasium nicht geschlossen wird. Die Teilnehmer des Forums unterstützten die Schüler und Schülerinnen einstimmig.



Schüler des Felix-Klein-Gymnasiums riefen mit schlagkräftigen Argumenten zum Erhalt ihrer Schule auf.



VISIONEN, IDEEN UND PROJEKTE

-> Die 10 Themenarbeitsgruppen berichteten auf der zweiten Sitzung des Forums Leipziger Osten über ihre Arbeit



Während des **ersten Forums Leipziger Osten** wurde unter der Überschrift »Was ist zu tun, um den Leipziger Osten fit für die Zukunft zu machen?« ein Ideenpool angelegt. Die Anwesenden arbeiteten mit der Unterstützung von Bürgermoderatoren in mehreren Gruppen zusammen. Die vielen Ideen wurden anschließend in 10 Hauptthemen untergliedert. Die danach benannten 10 Arbeitsgruppen haben bereits ihre Arbeit

aufgenommen. Sie treffen sich meist einmal im Monat, um neue Projekte zur Rettung des Leipziger Ostens auf den Weg zu bringen. Sie sind auch weiterhin offen für neue Mitstreiter.

Zum **zweiten Forum** am 26. Januar im Jugendklub Rabet berichteten die Teilnehmer nun über den gemeinsam erreichten Arbeitsstand, über Probleme, Neuigkeiten und ihre Projektideen.

ORDNUNG & SICHERHEIT

Frau Köhler, Mitarbeiterin im **Jugendklub Rabet**, sprach als Vertreterin ihrer Arbeitsgruppe. Ordnung und Sicherheit rund ums Rabet sind besonders wichtig, weil hier viele Kinder und Jugendliche ein- und ausgehen. Ein Hauptthema stellt die Verunreinigung durch Hundekot dar. Lösungsmöglichkeiten: eine Hundewiese und Hundetoiletten.

Die Bürger werden zur Zivildourage aufgefordert und es wird darauf hingewiesen, daß grobe Vergehen, besonders im Zusammenhang mit Hunden, zur Anzeige gebracht werden können. Ein Vertreter der Bürgerpolizisten weist darauf hin, daß die Jugendlichen mehr vor Drogendealern geschützt werden müssen.

Es wird deutlich: Das Interesse an der Thematik **Ordnung & Sicherheit** ist groß und neue Projekte werden von den Teilnehmern gefordert und unterstützt.

Nächstes Treffen: 10.4., 17 Uhr, Bürgertreff Volkmarsdorf

VERKEHR

Die Gruppe hat für sich entschieden, mit der Themengruppe **Wohnumfeld** zusammenzugehen.

IMAGE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es sollen eine **Imagekampagne** und eine **Marketingstrategie** entwickelt werden. Das **Negativimage** des Leipziger Ostens soll gewandelt werden. Vorstellbar wäre es, für den Stadtteil ein auf die kulturellen Angebote aufbauendes Image zu entwickeln – jung, gut, günstig und multikulturell. Damit sollen neue Mieter für Läden und Wohnungen gefunden werden. Das Wichtigste ist zunächst aber, daß die jetzigen Bürger im Stadtteil bleiben wollen.

Nächstes Treffen: 15.5., 15.30 Uhr, O.S.K.A.R.



WOHNUMFELD-GESTALTUNG

Die Gruppe hat sich entschlossen, die **historischen Besonderheiten** des Leipziger Ostens unter die Lupe zu nehmen. Es wird ein typischer Ort des Leipziger Ostens gesucht, ein Teil liebgeordnete Bausubstanz, welche neu gestaltet werden soll, um ein Stück Identität der hier lebenden Bürger neu ins Bewußtsein zu rücken. Denkbar wäre ein Gebäude mit besonderen Fassadenschmuck, eine ehemalige Fabrik oder eine Gaststätte. Wenn Sie jemand sind, der sich mit der Geschichte des Stadtteil auskennt und davon erzählen möchte, so sind Sie herzlich zum nächsten Gruppenabend eingeladen.

Nächstes Treffen: 15.5., 19 Uhr, Bürgerverein Ostvorstadt e.V.

WIRTSCHAFT & ARBEIT

Die Gruppe setzt sich für die **Interessen der ansässigen Unternehmen** ein. Als konkretes Ziel wurden Unterstützungsmaßnahmen bei der **Vermarktung** genannt. Die **Wiedereingliederung** von Sozialhilfeempfängern in den Arbeitsmarkt war ein weiteres der vielfältigen Themen. Für eine bessere Organisation der Projektarbeit wurde eine Zweiteilung der Gruppe vereinbart.

Nächstes Treffen:
Workshop für Unternehmer, 25.4., (Info beim Stadtteilmanagement)

KINDER & JUGENDLICHE

Hier sind Jugendliche und Kinder selbst die Akteure. Die Erwachsenen sollen nur Ratgeber sein oder helfen, wenn sie gebraucht werden.

Die Gruppe fordert ein größeres Freizeitangebot sowie entsprechende Anlaufstellen. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den umgebenden Schulen, eine Öffnung der Schulen für den Stadtteil ist im Gespräch.

Als **Pilotprojekt** ist geplant, daß die Jugendlichen sich selbst auf die Suche nach geeigneten **Freiflächen** machen. Die Schüler der 25. sowie der 125. Schule werden Objekte fotografieren, über die dann mit den Ämtern verhandelt werden soll.

Nächstes Treffen:
29.5., 18 Uhr, Freizeittreff »Rabet«

BAUEN & WOHNEN

Zur Sprache kamen die viele Ruinen und der hohe Leerstand im Leipziger Osten. Die Nutzung von leerstehenden Häusern soll in einem **Modellprojekt**, vielleicht mit einem Gründerzeithaus, beispielhaft veranschaulicht werden. Die Zusammenarbeit mit den Hauseigentümern soll jetzt verstärkt werden.

Nächstes Treffen:
23.4., 18 Uhr, Bürgerverein Ostvorstadt e.V.



Hier ist man mit der **Information** über die Veranstaltungen im Stadtteil unzufrieden. Es muß mehr **Transparenz** geschaffen werden. Abhilfe soll ein nach Interessengruppen gegliederter **Veranstaltungskalender** schaffen.

Im Mittelpunkt stehen hier **Jugendliche, Senioren sowie ausländische Mitbürger**, für die ein besonders großer Unterstützungsbedarf besteht. Zusätzlich wird nach alternativen **Betreuungsmöglichkeiten für Kinder** geschaut.

Ein generationsübergreifender Dialog soll hier im Stadtteil entstehen. Dazu werden noch weitere ehrenamtliche Bewohner gesucht, die Ideen weiterentwickeln: Jüngere helfen den Älteren nicht nur über die Straße, sondern auch durchs Internet. Es fehlen noch Kommunikationsorte für die Senioren, Tagesbegegnungsstätten, wo man sich austauschen kann und nicht allein zu Hause ist. Ein **Haus der Begegnung** ist zu gestalten, welches für alle Bürger des Stadtteils offen ist, wo man sich kennenlernen und auch die gemeinsame Freizeit verbringen kann.

Nächstes Treffen: 26.4., 17.30 Uhr
Bürgertreff Volkmarisdorf



In dieser Arbeitsgruppe wurde die positive Erkenntnis herausgearbeitet, daß es viele Bürger gibt, die gern in dieser Region bleiben wollen, nach dem Motto: Einmal Leipziger Osten – immer Leipziger Osten!

Wunsch der Gruppe ist es, etwas Bleibendes zu schaffen, ein Blick auf zukünftige Generationen verdeutlicht die Verantwortung. Die kulturellen Angebote müssen an die soziale Struktur des Leipziger Ostens angepaßt sein, so lautet eine weitere Forderung. Heraus gearbeitet wurde insbesondere: Die Eisenbahnstraße muß gerettet werden, konkrete Lösungsansätze sind noch in Arbeit. Besonders lag der Gruppe die Integration der Zuwanderer am Herzen.

Es gilt unbekannte Kulturen anzunehmen und zu einem besseren Miteinander beizutragen.

Nächstes Treffen:
16.5., 18 Uhr,
Bürgertreff Volkmarisdorf



In der Arbeitsgruppe sind zur Hälfte Kinder und Jugendliche. Eine attraktivere Programmgestaltung im Freizeitzentrum **Rabet** ist das Ziel. Es wird schnell konkret: Ein **Turnier im Tischfußball** steht schon auf dem Plan und eine **Homepage** zum Freizeitangebot des Jugendclubs ist auch schon in Arbeit. Das Hauptprojekt ist jedoch das **Atrium**, eine Freilichtbühne direkt vorm Jugendklub. Die Bühne soll zur Programmerweiterung beitragen und nach Wiederherstellung auch externen Nutzern wie Schulen und Theatergruppen zur Verfügung stehen. Dabei werden die Jugendlichen einen Teil der Arbeit selbst leisten, aber bei der Elektroanlage muß ein Unternehmen helfen. Das Forum begrüßte das Projekt mit Beifall und das bedeutet: Nun geht's los!

Das Stadtteilmanagement wird nun die weiteren Schritte mitbetreuen, wie den Termin beim Grünflächenamt. Vielleicht klappt es ja schon bald mit einem Auftaktkonzert auf der alten, neuen Atriumbühne.

Nächstes Treffen:
8.5., 18 Uhr, Freizeittreff »Rabet«

IMPRESSUM

Herausgeber:
Interkulturelles Kontaktbüro
Dr. Christoph Lang, Gabriela Cvetkovic,
Konradstr. 62, 04315 Leipzig,
Tel. (0341) 69921-08, Fax -09,
email: ik.leipzig@gmx.net

Die *Ökumenische Sozialstation Leipzig Südwest e. V.*, Windorferstr. 45a, 04229 Leipzig, ist Träger des Interkulturellen Kontaktbüros sowie verschiedener anderer sozialer Dienste.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement Leipziger Osten: Stadt Leipzig, Dezernat Planung und Bau, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbau-förderung, Petra Hochtritt, Prager Str. 26, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 123-5454, email: phochtri@leipzig.de,
Andreas Kaufmann, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4772105, email: andreas@kaufmann-leipzig.de
und dem Kulturamt der Stadt Leipzig, Rita Werner, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 1234230, email: rwerner@leipzig.de

Danke für die vielen Mithelfer, besonders *Kathrin Eid, Peggy Prietsch und Angelika Bürger!*

Fotos: *Transil/Eisler (Leipzig), Interkulturelles Kontaktbüro (Leipzig)*

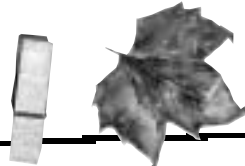
Die Erstellung und Herausgabe wurde gefördert durch »Lokales Kapital für soziale Zwecke«, einem Pilotprojekt des *Diakonischen Werkes Sachsen*, finanziert von der *Europäischen Union* im Rahmen des *Europäischen Sozialfonds*.

Grafische Gestaltung/Layout:
Annegret Hänsel, Mariannenstraße 109, 04315 Leipzig, Tel. (0341) 9122554, Fax (*) 9010983, info@annegret-haensel.de

Druck:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH

Auflage: 10.000

Stand: 30. März 2001



ADRESSEN VERANSTALTUNGSRORTE UND INITIATIVEN

**BÜRGERTREFF VOLKMARSDDORF
QUARTIERSMANAGEMENT**
Konradstraße 60 a
Tel. 688 39 04, 688 89 40

BÜRGERVEREIN OSTVORSTADT E. V.
Inselstraße 26
Tel. 993 93 39

BIBLIOTHEK VOLKMARSDDORF
Torgauer Platz 3
Tel. 680 20 19

**EMMAUSKIRCHGEMEINDE
SELLERHAUSEN**
Wurzner Straße 160

FELIX-KLEIN-GYMNASIUM
Portitzer Straße 1
Tel. 245 66 11

FREIZEITTREFF RABET
Konradstraße 26
Tel. 699 55 98

FREIZEITTREFF »ZIRKEL«
Langestraße 25
Tel. 688 17 46

GALERIE HOTEL »LEIPZIGER HOF«
Hedwigstr. 1-3
Tel. 69 74-0

GASTHAUS »ZUR TENNE«
Schulze-Delitzsch-Str. 19
Tel. 689 47 28

HEILIG-KREUZ-KIRCHE
Neustädter Markt 8
Tel. 688 51 62

**INTERKULTURELLES
KONTAKTBÜRO**
Konradstraße 62
Tel. 699 20 97 / 699 21 08

LUKASKIRCHE
Elisabethstraße, Gemeindehaus:
Juliusstraße 5, Tel. 688 18 66

16. MITTELSCHULE
Konradstraße 67/69
Tel. 688 01 37

125. MITTELSCHULE
Heinrichstraße 43-45
Tel. 649 33-0

MÜTTERZENTRUM E. V.
Cunnersdorfer Straße 6
Tel. 689 79 00

D.S.K.A.R.
Jugendkulturzentrum
Gabelsbergerstraße 30
04317 Leipzig
Tel. 686 56 80

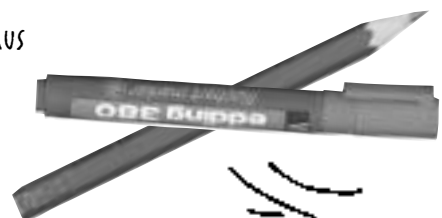
**PROJEKT HINTERHAUS
(WABE E.V.)**
Eisenbahnstraße 182
Tel. 241 21 81

PROJEKT JOB-LOKOMOTIVE
»Jugend und Zukunft«
Wurzner Straße 61
Tel. 699 21 65

**STADTTEIL-SERVICE ANGER-
CROTTENDORF / REUDNITZ**
Schirmerstr.1
Tel. 699 30 67

TANTE HEDWIG
Hedwigstraße 7
Tel. 688 46 96

CVJM LEIPZIG
Lindenallee 23a
Tel. 232 38 04





DEUTSCH

Das Herder-Institut der Universität Leipzig bietet montags von 14.30 bis 16.00 Uhr Deutschunterricht an. Bis zum 7. Mai in den Räumen des **Interkulturellen Kontaktbüros** Konradstraße 62, ab dem 14. Mai im **Herder-Institut** in der Lohrstraße 17 statt. Telefon 9737863, Frau Mehlhorn, email: mehlhorn@rz.uni-leipzig.de.

Der **Flüchtlingsrat Leipzig e.V.** startet im April einen Deutsch- und Alphabetisierungskurs für ausländische Frauen. Vorgesehener Termin: Dienstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der **Interkulturelles Kontaktbüro**, Konradstraße 62. Kinderbetreuung nach Absprache. Tel. 2522137, Frau Oud.

Das **Interkulturelle Kontaktbüro** und der **Bürgertreff** laden Einheimische und Zugewanderte ein zum **Erzählcafé** und zur **Informationsveranstaltung** mittwochs im Bürgertreff Volkmarisdorf, Konradstraße 60a. Im 14-tägigen Wechsel gibt es Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen oder Informationsveranstaltung. Im Erzählcafé üben wir gemeinsam das Gespräch auf Deutsch. Die Informationsveranstaltung beschäftigt sich mit Alltagsthemen wie Wohnung und Mietvertrag, Arbeit und arbeitslos, Versicherungen und anderes mehr.

Der **Verein der Vietnamesen in Leipzig e.V.**, Maximilianallee 16, bietet in seine Räumlichkeiten **kostenlos** Deutschunterricht für Erwachsene an. (Mo. und Di. 9.30-12.00 Uhr.) Die Eröffnung des Kurses Vietnamischunterricht für Erwachsene und Kinder findet am 14. April von 10-11.30 Uhr statt. Tel. 9111838.

Die **Job-Lokomotive Leipzig**, Würzner Straße 61, bietet montags von 14-16 Uhr **kostenlos** **Deutschnachhilfe** für Schüler an. Tel. 69921165, Frau Gotsche

Über weitere Möglichkeiten beraten wir Sie gern, es gibt z. B. einen **kostenlos gesponserten Intensiv-Deutschkurs** für Asylbewerber beim Sprachinstitut Harz. Außerdem: Sie können im **Interkulturelle Kontaktbüro am Computer Deutsch lernen**. Nähere Informationen: Tel. 6992108.

KULTUR

»Retschenka«, das **Tanz- und Chor-Ensemble** der Russlanddeutschen beim **Deutsch-Russischen Zentrum**, probt regelmäßig dienstags und donnerstags im **Haus der Demokratie**, Bernhard-Göring-Straße 152., Tel. 3585503, Frau Penner

Die **Frauengesangsgruppe »Harmonie«** trifft sich immer montags und freitags von jeweils 17-20 Uhr beim **Bund der Vertriebenen (BDV)** in der Gustav-Adolf-Straße 42., Tel. 9902024, Frau Wegelin

Am **19. April um 17 Uhr** veranstaltet der **Osteuropakontakt e.V.** einen **Literarisch-musikalischen Abend zur Geschichte der russischen Romanze**. Ort: **Leipziger Stadtbibliothek**, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Zi 420. Tel. 1235374, Frau Rudolph

Am **Sonntag, den 29. April** veranstaltet der **Eine Welt e.V.** um 20 Uhr einen Abend: **Lieder von der Wolga mit Slawa Barischewski** in Halle 5 e.V., Windscheidstraße 51., Tel. 3010143, Herr Hundt

Der **Tanzhaus*Folk e.V. Leipzig** veranstaltet Donnerstags von 17.30-19.30 Uhr **Kindertanz** und von 19-22 Uhr einen **Tanzkreis für internationalen Volkstanz** in der **Begegnungsstätte des ASB** in der Kregelstraße 43 für 9 bis 13 bzw. 14 bis 99 jährige. Willkommen sind Zugewanderte, die Musik und Tänze aus ihren Heimatländern vorstellen und tanzen möchten.

Vom **24. bis 27. Mai** findet das **16. Leipziger Tanzhausfest** mit Aufführungen, Tanzveranstaltungen und -workshops im **Kulturwürfel** (Prager Str.) statt. Tel. 2611360, Herr Geyer, e-mail: rolf50@talknet.de, www.tanzhausfest.LDA.de

Die **Jugendtanzgruppe »Queens«** trifft sich montags von 17-19 Uhr und mittwochs von 17.30-19.30 Uhr in der **Begegnungsstätte des ASB »KREGELINE«** in der Kregelstraße 43, Tel. 9016670, Herr Gepting, arsos@gmx.de, http://queens.home.pages.de

Die **Kindergesangsgruppe** trifft sich dienstags und donnerstags von 14-20 Uhr im **Club »Völle«** (Stuttgarter Allee 9). Tel. 9902024, Frau Wegelin

Das **jüdische Theater »Mechaj«** aus Rostock führt am **25. Juni um 19 Uhr** das Stück **»Massel und Schlamassel«**, ein Schauspiel für Kinder und Erwachsene, im Festsaal des Neuen Rathauses auf. Eintritt: 5 DM. Veranstalter: **Osteuropakontakt e.V.**, Tel. 1260531.

Am **26. Mai um 11 Uhr** findet in der **Leipziger Stadtbibliothek**, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Zi. 420, die Veranstaltung **»Bunte Blätter – Literatur für Kinder«** statt. Veranstalter ist der **Osteuropakontakt e.V.**, Tel.: 1260531

INTERKULTURELLE

Was es alles gibt: Erzählcafé, Stadtteilstoff, Tanzkurs, Musikalischer Abend, Gottesdienst, Seniorentreff, Theater, Bibliothek, Beratung, Jugendfreizeitzentrum ...

In den Themenarbeitsgruppen der »Sozialen Stadt« haben wir festgestellt: Alle die guten Angebote von Freizeitgestaltung sind noch viel zu wenig bekannt!

Wir haben uns deshalb entschieden, dies zu sammeln, um dafür im Stadtteilmagazin zu werben. Herzliche Einladung, kommen Sie! Als **Interkulturelles Kontaktbüro**, ASW und **Kulturamt** haben wir versucht, die Angebote zusammenzutragen.

Wir haben zwei Bereiche: So weist unsere »Pinwand« auf viele interkulturelle Angebote in ganz Leipzig hin. Der Veranstaltungskalender auf Seite 8 informiert über Kultur- und Freizeitveranstaltungen speziell im Stadtteil Leipziger Osten bis Juni 2001.

Aus Platzgründen sind die Angebote nur knapp beschrieben. Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie einfach beim Veranstalter oder bei uns – künftige Veranstaltungshinweise geben Sie bitte weiter an Frau Werner oder Frau Bürger.

Rita Werner, Kulturamt, Tel. 1234230, Angelika Bürger, ASW, Tel. 1235443, Dr. Christoph Lang, Interkulturelles Kontaktbüro, Tel. 6992108

BERATUNG

Das **Referat Ausländerbeauftragter** (Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Referat Ausländerbeauftragter, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig) vertritt die Interessen von Zugewanderten. Sie beraten und informieren in allen Fragen des interkulturellen Zusammenlebens, bei Problemen mit dem Aufenthaltsstatus oder bei der Klärung von Zuständigkeiten. Sprechzeiten: Dienstag 13-18 Uhr und Donnerstag 13-16 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon (0341) 123-2692, email: referat-auslaenderbeauftragter@leipzig.de

Das **Jugendgemeinschaftswerk der Ökumenischen Sozialstation**, Lange Str. 14, 04103 berät junge Zuwanderer und bietet Bildungsmaßnahmen, Fahrten und Veranstaltungen an. Nähere Informationen Tel. 9610975, email: jgw-leipzig-dw@t-online.de

Das **Jugendgemeinschaftswerk des Internationalen Bundes**, Gräferstr. 23, Tel. 9030-112, email: jgw-leipzig@internationaler-bund, berät Sie ebenfalls. Angegliedert ist der **Aussiedlertreff KoBiC** in der Bornaischen Str. 210, Acragelände

Beratungsstellen für Aussiedler und Ausländer gibt es im **Caritasverband Leipzig e.V.**, Elsterstr. 15, Tel. 96361-28, -37, -25

Das **Deutsch-Russische Zentrum zu Leipzig e.V.** im **Haus der Demokratie**, Bernhard-Göring-Str. 152, bietet im Rahmen ihrer Projekte regelmäßige Beratungstermine, praktische Hilfen bei allen Problemen, Betreuung und Begleitung beim Umgang mit Ämtern, Ärzten usw. an. Hierzu bestehen Kontaktbüros für den Begleitservice. Mo. bis Fr. 8-16 Uhr bzw. 8-14 Uhr, Tel. (0341) 30 65 230, Frau Prins

Die **Begegnungsstätte Klub GSHELKA** des **Deutsch-Russischen Zentrums**, An der Kotsche 51 (Grünau – WK VII) ist geöffnet Mo. bis Fr. 10-18 Uhr und bietet auch einen Begleitservice sowie Begegnungsangebote. Monatsprogramme liegen aus. Tel. 94 22 001, Frau Penner.

Kostenlose Beratung und Betreuung der in Deutschland lebenden Vietnamesen bietet der **Verein für Vietnamesen**, Maximilianallee 16, montags, mittwochs und freitags von 10-16 Uhr an.

Montags von 15-17 Uhr bietet der **Bürgertreff Volkmarisdorf**, Konradstraße 60a, soziale Beratung gemeinsam mit dem Zentrum für Integration an. Tel. 6888940, Herr Schirmer

Die **Job-Lokomotive Leipzig**, Würzner Straße 61, hilft Jugendlichen bei der Arbeitsplatzsuche. (Termine Di. 10-12 Uhr und Do. 14-17 Uhr oder nach Absprache). Allgemeine Öffnungszeiten: Montag von 10-14 Uhr und Mittwoch von 14-18 Uhr. Tel. 6992165 Beate Gotsche / Thomas Uecker

Das Projekt **»Net-Blitz«**, Karl-Liebnecht-Straße 30, führt speziell für jugendliche Aussiedler, Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge regelmäßig Bewerbungstrainings und sozialpädagogische Beratung durch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-20 Uhr. Tel. 9615955

SPEZIELLE BERATUNG

Im **Bürgertreff Volkmarisdorf Konradstraße 60a**, findet jeden Dienstag um 18 Uhr ein Treffen der Anonymen Alkoholiker statt, bei dem Interessierte zum Erfahrungsaustausch herzlich willkommen sind.

Die **Gesellschaft für Völkerverständigung Kochstraße 132 im Werk II**, bietet Hilfen im Umgang mit Behörden sowie einen psychologischen Dienst für traumatisierte Flüchtlinge an. Ansprechpartner ist Herr M. Fernandes, Diplompsychologe, Mo. -Do 9-16 Uhr und nach Vereinbarung. Beratung durch einen Rechtsanwalt nach Vereinbarung. Tel. 3080124

Die **Blaue Fähre Michaelisstraße 11**, bietet Spätaussiedlern und deren Angehörigen, die Alkoholkrank oder Drogenabhängig sind, Beratungs- und Betreuungsangebote. Telefon 5830744/45

PINWAND



Leipzig English Church (anglican), Services in English, Every Sunday at 5pm, Church Hall of the Lutherkirche, Schreiberstr. 3-5, 04109 Leipzig, Further information from: Rev. Martin Reakes-Williams, phone 3027951 email: earwig@t-online.de

Am Dienstag, den 15. Mai, 20 Uhr, veranstalten die **Katholische Studentengemeinde** und das »Referat ausländischer Studierender« einen **Gesprächsabend** zum Thema: »Über den Tellerrand schauen – Islam und Christentum im Dialog« mit Herrn Ahmad Al-Khalifa (Generalsekretär der Islamischen Gemeinschaft in Deutschland) und Pastor Eckhard Krause (evang. Landeskirche Hannover). Ort: Am Floßplatz 31, 2. Etage.

Das **Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig**, Paul-List-Str. 17-19, Tel. 9940625, Herr Braun, email: LMW.Leipzig@t-online.de

Die **Evangelisch Christliche Gemeinde Verein afrikanischer Christen** feiert sonntags Gottesdienste, hat einen Chor und lädt ein zu Bibel- und Gebetsstunden, Pastor Kinkela, Tel. 3583725

Campus International ist eine christliche Studentengruppe. Sie bietet freitags von 16-17 Uhr eine Deutschlerngruppe für Studenten mit anschließendem Abendessen an. Danach werden gemeinsam Texte aus der Bibel gelesen und besprochen. Ort: **Christliche Gemeinde KOINONIA**, Arno-Nitzsche-Straße 43-45, (Hinterhof), Tel. 4809423, Frau Hoffmann

Russisch-orthodoxe Gedächtniskirche, Philipp-Rosenthal-Str. 51a, <http://members.aol.com/KircheRuss/>

Die **Bibliothek des Eine Welt e.V.**, Stockartstraße 11, 1.Etage, ist eine Spezialbibliothek für den Bereich Eine Welt/»Dritte« Welt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Religionen, Frauen, Regionen, Kulturen und Lebensweisen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14-18.30 Uhr.

In der **Bibliothek des Osteuropakontakt e.V.** in der **Leipziger Stadtbibliothek**, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, können Sie Literatur in russischer, ukrainischer und belorussischer Sprache, aktuelle Zeitungen und Informationsmaterial auf russisch finden. Geöffnet ist sie montags - freitags von 11-19 Uhr, samstags von 10-14 Uhr. Tel. 1235374, Frau Rudolph

Am 8. und 9. Juni findet im **Ratsplensaal des Neuen Rathauses** ein wissenschaftliches Symposium statt. Das Thema wird »Die deutsche Minderheit der Sowjetunion im zweiten Weltkrieg: historische Situation, Kriegsfolgen, kollektives Schicksal« sein. Veranstalter ist das **Deutsch-Russische-Zentrum** (Institut für West-Ost-Studien), Tel. 3065151, Herr Dr. Kunze

Der **Eine Welt e.V. Leipzig** veranstaltet am 20. Juni um 20 Uhr einen Vortrag über **Indien** mit **Pronab Mazumdar**. Die Veranstaltung wird im **Haus der Demokratie**, Bernhard-Göring-Straße 152, stattfinden. Tel. 3010143, Herr Ummerle

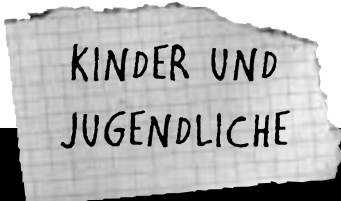
Das **Europa-Haus Leipzig**, Katharinenstraße 11, informiert, berät und führt Veranstaltungen zum Thema Europa durch. Weiter gibt es Qualifizierungen von arbeitslosen Menschen für den europäischen Arbeitsmarkt. Auch stellt das Europa-Haus Kontakte zu internationalen Projekten her und vermittelt Praktika. Nähere Informationen: <http://www.europa-haus-leipzig.de> oder Tel. 1290400.

Der **Info-Point Europa** veranstaltet am 2. Juni um 19 Uhr den 43. **Europastammtisch**: Grenzenlos mobil? Zu Freizügigkeitsrechten von EU-Bürgern und Drittstaatlern. Ort: Hotel Michaelis, Paul-Gruner-Straße 44

Am 26. Mai um 20.30 Uhr findet in der **Michaeliskirche Leipzig** die **Konzertlesung »Nuevas Visiones«** mit Grupo Sal statt. Veranstalter ist der **Eine Welt e.V.**, Tel. 9940655, Frau Müller

Über die zahlreichen Angebote des **Polnischen Instituts Leipzig** können Sie sich direkt oder im Internet informieren, Markt 10, Tel. 70261-0, email: info@polinst-l.de, www.polinst-l.de

Die **Deutsch-Afrikanische Gesellschaft Leipzig e.V. (DAFRIG)**, Sternwartenstraße 4, fördert die Verständigung zwischen Deutschen und Afrikanern. Sie bieten Informations-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen, Deutschunterricht für Afrikaner, Aktionen gegen Rassismus, Hilfe und Beratung für Afrikaner in Deutschland. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr, Freitag von 9-13 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 25 77 237.



Der **Bürgertreff Volksmarsdorf Konradstraße 60a**, bietet jeden Dienstag und Donnerstag von 14-17 Uhr einen Spieltreff für Kinder an. Tel. 6888940, Herr Schirmer

Beim **Verein der Vietnamesen e.V. Maximilianallee 16**, gibt es regelmäßige Angebote für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren (Basteln, Malen, Kino- oder Zoobesuche, Computerkurse ...), Tel. 9111838.

Die **Blaue Fähre** bietet jugendlichen Aussiedlern und Einheimischen eine Selbstverteidigungsgruppe in Judo ab 10 Jahre sowie Fußball- und Volleyballmannschaften. Tel. 9808396, Herr Bär

Für **Jugendliche von 11-20** gibt es in der **Jugendbegegnungsstätte Wabe e.V.** Eisenbahnstraße 182, Hinterhaus, regelmäßig zahlreiche Angebote, z.B.: Musik, Computer, Sport. Tel. 2412181, email: HHProjekt@aol.com

Wer sich vielleicht für Tanz, Musik, Malen, Gestalten, Modellbau, Foto, Computer und, und, und, und interessiert ... wer einfach mal verschiedenes ausprobieren möchte ... wer coole Ideen hat ... wer mit anderen quatschen will ... sollte unbedingt reinschauen im neu eröffneten **Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R.**, Gabelberger Straße 30, Tel. 6865680, Frau Heising

Der **VILLA e.V.**, Lessingstraße 7, sucht junge Leute zwischen 13 und 19 Jahren, die Lust haben, im **Diskoprojekt** mitzuarbeiten, selber Musik in einer Mädchenband machen zu wollen usw., Tel. 2114566 oder 9809490, Herr Marschall, Frau Jäcklein. Am 1. Juni findet ein großes, internationales Kinderfest auf dem **VILLA-Hof** statt.

Im **Stadtgarten Leipzig-Connewitz** werden am 21. Juni um 15.15 Uhr indische Märchen für Kinder von **Pronab Mazumdar** erzählt. Veranstalter ist der »Eine Welt e.V. Leipzig«, Tel.: 3010143, Herr Ummerle

Freizeittreffs gibt es im »Rabet«, im CVJM, in der »Tante Hedwig« und im »Hinterhaus«, siehe Anschriftenliste.

ERZIEHUNG

Der **Deutsche Familienverband e.V.** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem **Cactus e.V.** regelmäßig Info- und Gesprächsrunden zu Erziehungsfragen. 19. April 19.30 Uhr: Unbewusste Verstrickungen in der Familie, 03. Mai 19.30 Uhr, Tel. 2577300, Herr Kotz, (Dipl. Psych.)

Am **Dienstag, den 15. Mai um 20 Uhr** Vortrag zum Thema: »Wenn aus Paaren Eltern werden«. Aus diesem Treffen sollen sich Gruppen aus Paaren bilden, mit denen ab Juni die Weiterführung der Veranstaltung stattfindet. Veranstaltungsort: **Biedermannstraße 42**, Tel. 3017168, Frau Löser

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Burgplatz 3, veranstaltet am 27. - 29.4. einen **Workshop** mit dem Titel: »Ich bin anders, als du denkst!« Jugend, Jugendkultur und Jugendpolitik. Tel. 9602431 o. 9602160, email: Lpzmail@fes.de

SENIOREN

Bei der **Gesellschaft für Völkerverständigung** (Kochstraße 132 im Werk II, findet jeden Dienstag ab 15.30 Uhr ein **Seniorentreff** statt, wo es bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zu Unterhaltung und Spiel gibt. Alle sind herzlich willkommen. Tel. 3080124.

Das neue **Sozial-kulturelle Begegnungszentrum »Neustädter Treff«**, Ludwigstraße 12b, von der **Volkssolidarität** lädt ältere Bürger ein zu Kreativem Gestalten, Seidenmalerei, Gymnastik sowie Sing- und Spielnachmittagen, Informationsveranstaltungen, Frühlingfest, Herbstfest u.a.m. Außerdem bietet der »Neustädter Treff« täglich warmes Mittagessen und Kaffeetrinken an. Öffnungszeiten des Zentrums sind: Montag bis Freitag von 10-17 Uhr. Am 12. April findet ein Osteressen statt. Dafür ist eine Voranmeldung bis zum 5. April erforderlich. Tel. 6991170. Am 1. Mai ist »Tag der offenen Tür«. Die Besucher können die betreute Wohnanlage besichtigen und sich darüber informieren.

KULTURKALENDER



LEIPZIGER OSTEN

April

Mai

Juni

- 7.4., 17.00 Uhr: *Matthäuspasion Leipziger Oratorienchor und Solisten*, Eintritt: 18,-/12,- DM, Heilig-Kreuz-Kirche
- 12.4., 10.00 Uhr: *Bürgertreff steht Kopf – Fröhliches Ostereiersuchen für Kinder bis 10 Jahre*, Bürgertreff Volkmarisdorf
- 12./18./19.4., 9.00 Uhr: *»Lustige Streiche aus beliebten Kinderbüchern«*, Bibliothek Volkmarisdorf
- 15.4., 17.00 Uhr: *Osterkonzert amici musicae Leipzig J. S. Bach 3 Kantaten*; I 20,-/16,-/II 14,-/10,- DM, Lukaskirche
- 17.4., 15.00 Uhr: *Ferienkino »Geschichten vom kleinen Maulwurf«*, Bürgertreff Volkmarisdorf
- 17./18./19.4., 14.00 Uhr: *»Schwarz & viel Theater« (Schwarzlichttheater)*, Kursgeb./Tag 5,- DM, O.S.K.A.R.
- 18.4., 14.30 Uhr: *Schnupperkurs »Keramik«*, (Materialkosten: 2,- DM), O.S.K.A.R.
- 19.4. 10.00 Uhr: *Musik und Spiel*, O.S.K.A.R.
- 19.4. 14.30 Uhr: *»Drucken macht Spaß«*, O.S.K.A.R.
- 19.4./16.00 Uhr: *»Brauchen Mädchen Schokolade?« Mädchen nachmittag*, Bürgertreff Volkmarisdorf
- 20.4., 10.00 Uhr: *Musik und Spiel*, O.S.K.A.R.
- 20.4., 13.00 Uhr: *Offene Modellbauwerkstatt mit Schnupperstunde »Automodellsport«*, O.S.K.A.R.
- 21.4., 21.00 Uhr: *Metal-Party mit Liveact: Last Twilight*, Eintritt: 5,- DM, Freizeittreff »Rabet«
- 23.4., 18.30 Uhr: *»Wozu brauchen Polizisten einen Pfarrer?«*, Heilig-Kreuz-Kirche
- 24.4., 15.00 Uhr: *Stunde der Begegnung (Senioren)*, Heilig-Kreuz-Kirche
- 24.4., 17.00 Uhr: *Vernissage mit dem »Kunstverein am Marienplatz«*, Bürgerverein Ostvorstadt
- 26.4., 15.00 Uhr: *Theaterwerkstatt (Verkleiden, Schminken, lustige Szenen und Geschichten)*, Lukaskirche Volkmarisdorf
- 27.4., 15.00 Uhr: *»Weidenfest« an der Würzner Straße*, Info über Bürgertreff Volkmarisdorf
- 27./28./29.4., 15.00 Uhr: *»Schwarz & viel Theater«*, Kursgebühr/Tag 5,- DM, O.S.K.A.R.
- 30.4., 21.00 Uhr: *Kees Shipper & The Pact (Breda/Niederlande), Curriculum-Vitae (Döbeln), Neonblind (Döbeln)*, Eintritt: 5,- DM, Freizeittreff »Rabet«

- 25., 19.00 Uhr: *Stammtisch IG Eisenbahnstraße e.V. »Die Lo(c)k-Meile«*, Galerie Hotel »Leipziger Hof«
- 25., 20.00 Uhr: *Stammtisch BV Neustädter Markt*, Gasthaus »Zur Tenne«
- 3.5., 14.30 Uhr: *Kabarettspiel – »Die Unverbesserlichen« zeigen: »Der schöne Schein«*, Emmauskirche
- 4.5., 14.30 Uhr: *3. Forum Leipziger Osten*, Freizeittreff »Rabet«
- 9.5., 15.00 Uhr: *Seniorenkreis*, Heilig-Kreuz-Kirche
- 12.5., 19.00 Uhr: *»Nachtschicht« – die Leipziger Museumsnacht*, Leipziger Museen
- 13.5., 9.00 Uhr/11.00 Uhr: *Familiengottesdienst, anschließend Jazz-Frühstücken*, Heilig-Kreuz-Kirche, Neustädter Markt
- 17.5. *Vernissage »Begegnung«*, Felix-Klein-Gymnasium
- 17.-18.05. 1. *Medientage in den Leipziger Bibliotheken* (für interessierte Schulklassen), Bibliothek Volkmarisdorf
- 19.5., 21.00 Uhr: *80er-Jahre-Party*, Freizeittreff »Rabet«
- 22.5., 15.00 Uhr: *Stunde der Begegnung (Senioren)*, in der Heilig-Kreuz-Kirche
- 23.5., 10.00 Uhr: *»Gesunde Ernährung – Was ist das?« – die Verbraucherverbraucherzentrale berät*, Mütterzentrum e.V.
- 24.5., 17.00 Uhr: *Konzert zu Christi Himmelfahrt: amici musicae*, Leipzig spielt J. S. Bach Missa A-Dur/Chor- und Orchesterwerke aus vier Jahrhunderten; Eintritt: I 20,-/16,-/II 14,-/10,- DM, Lukaskirche
- 24.-27.5. *Leipziger Tanzhausfest*, verschiedene Eintrittspreise, Kulturwürfel Prager Str. 28

- 1.6., 14.00 Uhr: *Kindertag* im O.S.K.A.R.
- 1.6., 21.00 Uhr: *World Folk Music mit: »Der Wilde Garten«*, Eintritt: ca. 15,-/18,- DM, Heilig-Kreuz-Kirche
- 1.-4.6. *Leipziger Stadtfest*, Innenstadt
- 6.6., 19.00 Uhr: *Stammtisch der IG Eisenbahnstraße e.V. »Die Lo(c)k-Meile«*, Galerie Hotel »Leipziger Hof«
- 6.6., 20.00 Uhr: *Stammtisch BV Neustädter Markt*, Gasthaus »Zur Tenne«
- 9.6. 19.30 Uhr: *Konzert »Die Jahreszeiten« von Joseph Haydn*, Kantorei Paunsdorf, Eintritt: 25,-/18,-/12,- DM, in der Heilig-Kreuz-Kirche
- 9.6., 15.00 Uhr: *Haus- und Hoffest*, Freizeittreff »Zirkel«
- 10.6., 11.00 Uhr: *Sellerhäuser Parkfest*, Emmauskirche
- 16.6., 15.00 Uhr: *Sommerfest und Präsentationstag der Kurse*, O.S.K.A.R.
- 23.6., 14.00 Uhr: *Stadtteilfest Neustädter Markt*, Öffentliche Präsentation von Projekten der »Sozialen Stadt«, Heilig-Kreuz-Kirche + Neustädter Markt
- 23.6., 14.00 Uhr: *Rock Open L.E.* (Rockwettbewerb des Geysier-Haus e.V.), Freizeittreff »Rabet«
- 26.6. *Präsentationstag d. Projektwoche*, Felix-Klein-Gymnasium

17. MÄRZ – 4. JUNI
 AUSSTELLUNG »30 JAHRE LEIPZIG.
 ES LOHNT SICH HINZUSCHAUEN«
 FOTOGRAF ARMIN KÜHNE
 GALERIE HOTEL »LEIPZIGER HOF«

In den Kulturkalender Leipziger Osten sind die Veranstaltungen aus dem Programmgebiet »Soziale Stadt« aufgenommen worden. Änderungen natürlich vorbehalten. Die Adressen und Telefonnummern der Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 5 dieser Zeitung.

Regelmäßige Termine

■ Montag bis Samstag ... ■

Mo.-Fr. 13.00-20.00/21.00 Uhr, Sa. 15.00-22.00 Uhr: *Offene Kinder- und Jugendarbeit*, Tante Hedwig

Mo. 11.00-19.00 Uhr, Di/Do/Fr 11.00-21.00 Uhr, Mi/Sa. 13.00-21.00 Uhr: *Offene Kinder- und Jugendarbeit*, Projekt Hinterhaus

■ Montag bis Freitag ... ■

Di/Do 14.00-21.00 Uhr, Mi/Fr 14.00-23.00 Uhr: *Offene Kinder- und Jugendarbeit*, Freizeittreff RABET

16.00-21.00 Uhr: *Angebote des »Offenen Jugendtreffs«* Tischtennis, Billard, Disco, Musik hören u. selbst machen, Hilfestellung bei Hausaufgaben, Sportnachmittag Fuß- u. Volleyball (nur Di. u. Do.), 125. Mittelschule

■ Dienstag bis Donnerstag ... ■

11.00-18.00 Uhr: *Kommunikationstreff; Hilfe – Information – Beratung*, Stadteilservice Anger-Crottendorf/Reudnitz

■ Montag ... ■

10.00-11.00 Uhr: *Englischunterricht für Vorschulkinder*, Bürgertreff Volkmarisdorf

14.00-17.00 Uhr: *Soziale Beratung mit dem Zentrum für Integration*, Bürgertreff Volkmarisdorf

14.30-19.00 Uhr: *Treff Modellsportclub (Auto-/Schiffsmodelle)*, O.S.K.A.R.

15.00-16.30 Uhr: *Werkstatt Spielen und Gestalten*, O.S.K.A.R.

15.30 Uhr: *Kindermusikieren mit Brigitte*, Mütterzentrum e.V.

16.00-19.00 Uhr: *Offener Keller (Soziale Jugendarbeit)*, Jugendliche bis 16 Jahre, 19.00-22.00 Uhr: Jugendliche ab 16 Jahre, Heilig-Kreuz-Kirche

17.00-19.30 Uhr: *Kurs Bildende Kunst*, O.S.K.A.R.

17.00-19.00 Uhr: *Selbsthilfwerkstatt Fahrrad & Modellbau*, O.S.K.A.R.

■ Dienstag ... ■

10.00-12.00 Uhr: *Bewerbungstraining*, Job-Lokomotive

11.30 Uhr: *Rückbildungsgymnastik*, Mütterzentrum e.V.

14.00-17.00 Uhr: *Spielertreff für Kinder*, Bürgertreff Volkmarisdorf

15.00-16.30 Uhr: *Keramikwerkstatt*, O.S.K.A.R.

15.00-17.00 Uhr: *Sprechstunde der Sozialarbeiterin zum Projekt »Freiwilliges Soziales Trainingsjahr«*, Bürgertreff Volkmarisdorf

15.00-19.00 Uhr: *Modellsportclub (Flugmodelle)*, O.S.K.A.R.

15.00-17.00 Uhr: *zanziele (Schulanfänger)*, O.S.K.A.R.

19.00-21.00 Uhr: *Schottische Volksstänze*, Freizeittreff RABET

■ Mittwoch ... ■

9.30 Uhr: *Angeleitete Spielgruppe ab 1 Jahre*, Mütterzentrum e.V.

9.30-11.30 Uhr: *»Musik und Spiel« (auch für Gruppen geeignet)*, O.S.K.A.R.

10.30 Uhr: *Angeleitete Spielgruppe ab 2-3 Jahre*, Mütterzentrum e.V.

14.00-16.00 Uhr: *Erzählcafé*, Bürgertreff Volkmarisdorf

15.00-16.30 Uhr: *AG Schach für Kinder*, Freizeittreff RABET

15.30 Uhr: *Kinderbasteln*, Mütterzentrum e.V.

15.30-18.00 Uhr: *Klingendes Schlagwerk*, O.S.K.A.R.

15.30-17.30 Uhr: *Modellsportclub (Automodelle)*, O.S.K.A.R.

16.00-17.30 Uhr: *Keramikkurs*, O.S.K.A.R.

16.00-18.00 Uhr: *Elektronik-Club /Computerclub/Zauberkunst*, O.S.K.A.R.

16.30-17.30 Uhr: *Schwarzlichttheater*, O.S.K.A.R.

18.00 Uhr: *»Kunst und Küche«*, Führung durch die Kunstsammlung anschließend Gespräch und Essen, Galerie Hotel »Leipziger Hof«

■ Donnerstag ... ■

14.00-17.00 Uhr: *Bewerbungstraining*, Job-Lokomotive

14.00-17.00 Uhr: *Bastelangebote für Kinder*, Freizeittreff RABET

14.00-17.00 Uhr: *Spielertreff für Kinder*, Bürgertreff Volkmarisdorf

14.30/16.00 Uhr: *Flötenkurs (für Anfänger / Fortgeschrittene)*, O.S.K.A.R.

14.30-18.00 Uhr: *Modellsportclub (Schiffsmodelle)*, O.S.K.A.R.

16.00-19.00 Uhr: *Offener Keller (Soziale Jugendarbeit)*, Jugendliche bis 16 Jahre, Heilig-Kreuz-Kirche

16.00-19.00 Uhr: *Werkstatt »Künstlerisches Gestalten«*, im O.S.K.A.R.

20.00-22.00 Uhr: *Fußball, Volleyball*, 16. Mittelschule

■ Freitag ... ■

9.30 Uhr: *Kinderturnen ab 1,5 Jahre*, Mütterzentrum e.V.

10.00-12.00 Uhr: *Internet für Einsteiger*, Job-Lokomotive

10.30 Uhr: *Frauengymnastik (mit Kinderbetreuung)*, Mütterzentrum e.V.

14.30-15.00 Uhr: *Modellsportclub (Auto- und Schiffsmodelle)*, O.S.K.A.R.

15.30-16.30 Uhr: *Jazzdance für Mädchen*, Freizeittreff RABET

16.00-21.00 Uhr: *Magic-Nachmittag*, O.S.K.A.R.

16.00-18.00 Uhr: *Fußball, Volleyball*, 16. Mittelschule

18.00 Uhr: *Immothek – Zusammenkunft der Stadt Leipzig, Eigentümer und potentieller Unternehmen*, im Galerie Hotel »Leipziger Hof«

■ Sonnabend ... ■

16.00 Uhr: *Alleinerziehenden-Treff (mit tel. Voranmeldung)*, Mütterzentrum e.V. (Änderungen vorbehalten)